

## Förderung im Jahr 2015

Kiel (nr). Das Schleswig-Holsteinische Spendenparlament hat auf seiner Sitzung vor der Sommerpause fünf eingereichten Förderanträgen entsprochen. Damit wurde eine Gesamtsumme von 3200 € ausgeschüttet.

„Wir sind mit jetzt 50 Mitgliedern zwar noch ein recht kleiner Förderverein, aber die einstimmig beschlossenen Summen erleichtern den kulturellen Anbietern in unserem Land doch ihre gesellschaftlich wichtige Arbeit“, sagte der Präsident des Parlamentes, Norbert Radzanowski, in Kiel. Den Parlamentariern komme es besonders darauf an, dass Projekte, die aus kreativen Köpfen von Menschen entspringen, die sich im gesellschaftlichen Umfeld meist ohne organisierten Unterbau entwickeln, wertgeschätzt werden.

In diesem Jahr gehen Gelder an das Weiße Haus Cismar, an den Euterpe Literaturkreis e.V. für die Erstellung einer Anthologie über den Lyriker und Essayisten Dr. Bodo Heimann. Der Brache Kulturförderung e.V. ermöglicht das Parlament mit einem Zuschuss die Arbeit eines Stipendiaten. Der Mädchentreff „Die flotten Lotten“ in Ostenfeld bei Husum, der das kulturelle Erleben junger Leute fördert, erhält ebenso einen Förderbeitrag wie die Gemeinde Steinbergkirche für die Organisation einer musikalischen Veranstaltung mit afrikanischen Künstlern.

„Die langsam aber stetig steigende Zahl von Mitgliedern im Spendenparlament, die mit einem monatlichen Beitrag von 5 € verbunden ist, fördert nicht nur die Motivation seiner Mitglieder, sondern ist in erster Linie Ausdruck einer Bereitschaft in der Gesellschaft, die Kulturlandschaft in Schleswig-Holstein nachhaltig zu fördern“, so Norbert Radzanowski. „Wir würden uns freuen, wenn sich weitere Mitglieder diesem Anliegen anschließen.“

Das Spendenparlament für Schleswig-Holstein e.V. wurde 2011 gegründet. Es unterstützt gemeinnützige Projekte und Initiativen, die für das kulturelle und gesellschaftliche Leben in Schleswig-Holstein von großem Wert sind, und die ohne Spendengelder nicht verwirklicht werden können. Die zu den Sitzungen des Spendenparlamentes für Schleswig-Holstein erscheinenden Mitglieder bilden das Plenum. Das Plenum tagt öffentlich; Gäste sind willkommen, aber nicht stimmberechtigt. In seinen Arbeitssitzungen entscheidet das Plenum über die Förderanträge. Parlamentarierinnen und Parlamentarier klären Fragen und diskutieren über die Förderanträge. Bei der Abstimmung über die Förderung und deren Höhe sind sie unabhängig und nur an die Satzung bzw. Geschäftsordnung des Spendenparlamentes für Schleswig-Holstein e.V. gebunden.

Das Spendenparlament hat seit seinem Entstehen zahlreiche Projekte unterstützt: z.B. wurden die Märchentage in Schleswig, ein Holztor für das Fischereimuseum in Eckernförde, Beleuchtungsanlagen für das Museum in Heikendorf und der klassische Gesangswettbewerb in Husum gefördert.

Das Spendenparlament wird von einem Trägerverein organisiert.